

Mit Kindern über Themen wie Trauer, Sterben und Tod sprechen



Bei einem tragischen Ereignis, wie einem Todesfall, fühlen sich viele Eltern verunsichert, ob und wie sie mit ihren Kindern darüber sprechen sollen. Kinder erleben den Verlust eines nahestehenden Menschen oft ganz anderes als Erwachsene. Je nach Altersstufe gehen sie sehr unterschiedlich damit um. Haben Kinder Fragen oder Ängste, ist es wichtig, ihnen Antworten zu geben. So gibt man ihnen die Chance, die Erlebnisse richtig einzuordnen und kindgerecht zu trauern.

Frau Sarah Pietsch zeigt uns in ihrem Referat verschiedene Möglichkeiten auf, wie die Themen Trauer, Sterben und Tod mit Kindern thematisiert werden können. Während des Referats gibt es genügend Raum für eigene Fragen und einen lebendigen Dialog unter den Teilnehmenden.

Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 Uhr
Foyer Schulhaus Regelwiesen, Märstetten

Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern.
Team Elternbildung Märstetten, Ottoberg und Amlikon-Holzhäusern

Zielpublikum: Eltern von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren (Zyklus 1 & 2)

Referentin:

Frau Sarah Pietsch

Führt seit 2010 eine Hebammenpraxis in Altnau (<https://hebammenpraxis-althau.ch>)

Seit 2018 arbeitet sie im Kriseninterventionsteam des Kantons Thurgau und ist Mitglied im CareTeam. Seither führt sie auch eine eigene Praxis für Familienbegleitung in Krisen- und Trauerzeiten (<https://www.familientrauer-ostschweiz.ch>).